



Beiblatt zum Bewerbungsbogen -Sterne des Sports-

<u>Name der Maßnahme:</u>	Kleinkinderschwimmen (KKS)
<u>Ziele der Maßnahme:</u>	im Rahmen der satzungsgemäßen Zielsetzung der DLRG -Verhinderung von Unfällen am und im Wasser -Vermittlung der Schwimmfähigkeiten -Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern Mitgliedergewinnung- und bindung Vermittlung und Erwerb von Sozialkompetenzen Verringerung von Schwimmunfällen im regionalen Einzugsbereich Möglichst umfangreiche Vermittlung der Schwimmkenntnisse im Vorschulbereich, da kommunale und schulische Angebote bei weitem nicht ausreichend sind
<u>Erfolge der Maßnahme:</u>	siehe Text
<u>Beginn der Maßnahme:</u>	1975 – 1977, seit Mai 1980 ununterbrochen
<u>Anlagen:</u>	Kopien von ausgewählten Presseveröffentlichungen Lokalredaktion der Rhein-Zeitung Altenkirchen Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen Verbandsorgan DLRG „Der Lebensretter“ Verbandsorgan Sportbund „Sport Inform“ Exemplarisches Infoblatt für die Eltern Informationsblatt für neue Helfer
<u>Bildnachweise:</u>	www.dlrg-altenkirchen.de www.chlorfrei-online.de

Kurzzusammenfassung

Die sogenannte Lehrgruppe Kleinkinderschwimmen der DLRG-Ortsgruppe Altenkirchen führt seit 1980 ununterbrochen den Kursbetrieb für Schwimmschüler im Alter von 3-6 Jahren im Hallenbad in Altenkirchen durch.

Ziel dieser Kurse ist das Erlernen der Grundkenntnisse des Brust- oder Kraulschwimmens, Abbau von Wasserängsten, Vermittlung der Eigenrettung und Heranführung an den Schwimm- und Rettungssport für persönliche Zielsetzung. Da im regionalen Sektor die defizitäre Situation von Schwimmstätten hinreichlich bekannt sein dürfte, verstehen wir uns als unterstützendes Element von Schulen und Kommunen sowie kommerzieller Schwimmschulen, sofern vorhanden – um eine weitestgehende

Durchsetzung von Schwimmkenntnissen im Vorschulbereich in unserem Einzugsbereich herzustellen.

Dieser Einzugsbereich umfasst neben dem Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen Ortslagen von Windeck, Puderbach, Hachenburg, Malberg, Daaden und Betzdorf.

Durchgeführt wird dies von einer Gruppe Rettungsschwimmern, vom Leitungspersonal und Lehrscheininhaber bis zu Lehrhelfern und –anwärtern im Alter ab 13 Jahren. Alle Beteiligten führen diese Maßnahme schon traditionell ehrenamtlich durch, für uns definiert sich der Begriff ehrenamtlich im Bereich KKS auch ohne Übungsleitervergütung oder Fahrtkostenerstattungen. Sämtliche erwirtschafteten Überschüsse werden satzungsgemäß in Jugendarbeit reinvestiert. Diese Gruppe umfasst etwa 20-25 Mitglieder.

Das Besondere an dieser Situation ist die Tatsache, daß fast alle Helfer im Bereich Kleinkinderschwimmen ihre eigenen Schwimmkenntnisse einst als Schwimmschüler auch dort erlernten. Dieser Synergieeffekt befähigt auch schon Jugendliche, ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten kindgerecht weiterzugeben. Wir haben hier insbesondere die Erfahrung gemacht, daß Kleinkinder in einem sehr hohen Maße bereit sind, von Jugendlichen zu lernen, dies ermöglicht in der Gruppe einen sofortigen Zugang und ein unbedingt benötigtes Vertrauensverhältnis, das zum Erlernen des Schwimmens gerade in dieser Altersgruppe erforderlich ist.

Leider führt diese qualitativ sehr gute Arbeit zu einer permanent überbordenden Nachfrage. Seit 1980 können Kursplätze nur mit einer durchschnittlich 12 – 18 monatigen Wartezeit zugesagt werden.

Bei Erfüllung der Bedingungen für das Schwimmabzeichen „Frühschwimmer“ erwerben die Kinder diesen ersten Befähigungsnachweis und werden bei vorhandenem Interesse in Anschluß für sogenannte „Aufbaukurse“ vorgemerkt, die Vorstufe und das Mittel zur Mitgliedergewinnung.

Leider muss auch hier gesagt werden, daß die Nachfrage (ohne spezielle Werbemittel) die Kapazität bei weitem übersteigt.

Seit 1980 läuft im Bewerbungszeitraum die laufende Nr. 100 (!)

**Bis 2010 wurden Doppelkurse angeboten, seit 2010 Umstellung auf längere Schwimmzeit, größere Gruppe, daher keine Doppelkurse
Durchschnittlich nahmen etwa 35 Kinder an den Doppelkursen teil sowie 20 an den Einzelstunden, damit ergibt sich näherungsweise eine Teilnehmerzahl von über 2000 Schwimmschülern, wenn man bemerkt, daß 1-3 Kurse zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens benötigt wurden, insgesamt waren dies über 1000 Frühschwimmerabzeichen, die fleißigsten Helfer erreichten 600 bis über 700 Einsätze.**

**Damit der Rahmen der Bewerbung nicht gesprengt wird, soll dies hier ausreichen, weitere Infos können bei Bedarf angefordert werden.
Auf das Ausdrucken von Bildmaterial wurde verzichtet, hier bietet sich online unter den vorgenannten Adressen eine Vielzahl von optischen Eindrücken, auch weitere Ausarbeitungen zum Thema Kleinkinderschwimmen.**

Ich selbst habe die Lehrgruppe KKS von 1975 bis 2008 unterstützt, ab 1981 organisatorisch geleitet, seit 2008 befindet sich die Kursleitung in den Händen 3 junger Damen, zwei davon waren ehemalige „Schwimmkinder“ .

Mit freundlichen Grüßen

Harald Bracht, Vorsitzender

Bankverbindung: Westerwald-Bank Altenkirchen BLZ 573 918 00 Kto.: 70077000
Kreissparkasse Altenkirchen BLZ 573 510 30 Kto.: 950